

## Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

### **Skat mit Herz – Initiative des Skatclubs Passau zugunsten Flutopferhilfe 4.864 Euro Spenden für PNP-Fluthilfe und 1.621 Euro für Tierheim Hallertau**

Bei Skatturnieren geht es oft um Herzkarten und es geht auch oft heiß her. So viel Herz und so viel Hitze wie am Sonntag, 28. Juli 2013, im Bierzelt des Sportvereins Bad Füssing dürften jedoch eine Premiere gewesen sein. Initiatorin und Veranstalterin Alexandra Kraus hatte - zusammen mit ihrer Familie und unterstützt von Mitgliedern der Vorstandschaft des Clubs und der Verbandsgruppe - keine Mühen gescheut und konnte nicht nur einen Preistisch allererster Sahne, sondern auch eine mit Superpreisen gespickte Tombola anbieten.

Zum Teilnehmerfeld nur zwei Anmerkungen. 1. Es war hochkarätig - rd. 10 % der Teilnehmer/-innen finden sich in der Liste "Bayernmeister/in", ein weiteres Zehntel gehört zu den Einzeltitelträgern verschiedener Verbandsgruppen. 2. Es war zu klein - wobei man zur Ehrenrettung abwesender Spieler ins Feld führen kann, dass es die Sonne mit dem Organisationsteam zu gut meinte und uns einen der heißesten Tage des Jahrhunderts schenkte.

Heiß, aber herzlich ging es an den Skattischen zu. Frauenpower deutete sich nach der ersten Serie an. Obwohl die Damen gerade mal 20 % des Teilnehmerfeldes stellten, spielten sie mit Karin Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg, 1.712 Punkte), Brigitte Thalacker (Edelweiß Rosenheim), Petra Neumann (1. SC Schwandorf), Sabine Heinemann (Aventinus Abensberg) und Antonia Liebs auf den Rängen 1, 2, 5, 8 und 9 groß auf.

Nach Serie 2 übernahm mit Frank Krüger ein vereinsloser Gastspieler aus Pocking die Spitze. Hinter ihm aber in Verfolgerposition zwei Damen - die bayerische Skatpräsidentin Annemarie Hasl (1. SC Rosenheim) und Karin Warkentin. Michael Wedde von den Skatfreunden Straubing erzielte in dieser Serie die Turnierbestleistung von 1.836 Punkten.

Heiß umkämpft die dritte Serie, in der – wie schon in der Vorrunde – nach den erzielten Punkten gesetzt wurde. 10 Hauptpreise waren ausgeschrieben, ab Rang 11 fiel die freie Auswahl bei diesem Preistisch ungewöhnlich schwer. Dies galt insbesondere für Rudolf Perzul (SC Königsbube Königsbrunn), Volker Criens (Frischauf Kelheim) und Jörg Gruzca (1. SC Rosenheim), Richard Waschkowski (Skatclub Alter Peter, München) und Walter Lindler (Aventinus Abensberg), die als 11. bis 15. den kompletten Preistisch vor sich hatten.



Harald Ehrig – Alexandra Kraus

Einen Game-Duell-Gutschein im Wert von 100 € gewannen Johann Käferlein, Ewald Fetzner (beide Aventinus Abensberg), Petra Neumann, Frank Krüger und Sieglinde Heindl (Frischauf Kelheim, mit der Serienbestleistung von 1.644 Punkten) auf den Rängen 10 bis 6. Über ein Wochenende im Mini darf sich Jürgen Lichtmanecker (Herz Dame Eggenfelden, Rang 5) freuen; die Viertplazierte, Annemarie Hasl, nahm einen Gutschein und trat von der Autofahrt zurück.

Die drei Geldpreise gingen an Johann Kalenda (Skatclub Bad Füssing), Karin Warkentin und Harald Ehrig (Edelweiß Rosenheim), der sich nach mittelmäßigem Beginn mit zwei sehr guten Serien den verdienten Sieg erkämpfte.



Alexandra Kraus und Annemarie Hasl bei der Übergabe der Spende

Dank der Spendenbereitschaft der Skatdachverbände (DSkV, BSkV, VG 83, VG 85), einiger Clubs und Privatleute, sowie der Bereitschaft der Teilnehmer und anderer Gäste, durch eifriges Loskauf die Initiative zu unterstützen, kamen - zusammen mit dem Löwenanteil des Startgeldes - weit über 6.000 Euro zusammen.

Den Hauptpreis der Tombola – einen von der Firma Expert Theiner in Pocking gespendeten 47"-PANASONIC-Fernseher im Wert von 1089 Euro - gewann Detlev Burandt. Ein von der Firma Linde gestiftetes Schreibset der Extraklasse von Mont Blanc im Wert von 860 Euro ging an Petra Neumann und ein Pedelec im Wert von 699 Euro fuhr mit Richard Holzer nachhause. Neben zahlreichen Skatspielern konnte sich auch eine der fleißigen und freundlichen Bedienungen über einen der zahlreichen Preise freuen.

Stellvertretend für alle weiteren Sponsoren sei an dieser Stelle der Firma Happy Rain in Simbach gedankt.

Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung drückten Annemarie Hasl im Namen des Bayerischen Skatverbandes e.V. und John Käferlein als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. ihren Dank an Alexandra Kraus aus. Mit ihrer Initiative „Skat mit Herz“ und ihrer Bereitschaft zu außergewöhnlichem Engagement weit über die Grenzen des Passauer Raums hinaus hat sich Alexandra Kraus um die Darstellung des Turnierskats verdient gemacht und Impulse gesetzt, die bereits in anderen flutgeschädigten Gebieten Nachahmer in Bewegung gesetzt haben.

*John Käferlein*